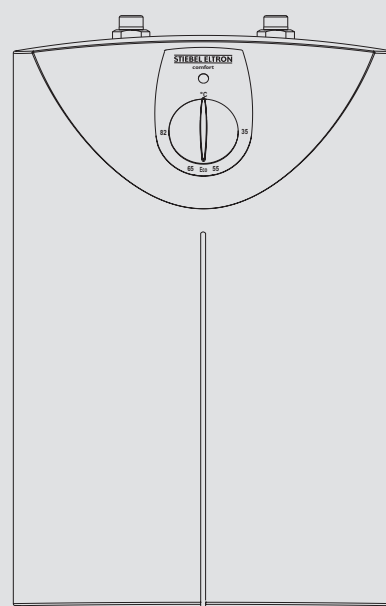


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION

Druckfester Warmwasser-Kleinspeicher |
Sealed unvented (pressurised) small water heater

» SHU 5 SL



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	4
3. Gerätebeschreibung	4
3.1 Bedienung	4
4. Reinigung, Pflege und Wartung	4
5. Problembehebung	5
6. Produktregistrierung	5

INSTALLATION

7. Sicherheit	5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe	5
8. Gerätebeschreibung	5
8.1 Lieferumfang	6
8.2 Notwendiges Zubehör	6
9. Vorbereitungen	6
9.1 Montageort	6
10. Montage	6
10.1 Sicherheitsgruppe montieren	6
10.2 Montage des Gerätes	6
10.3 Wasseranschluss	6
10.4 Elektrischer Anschluss	7
11. Inbetriebnahme	7
11.1 Erstinbetriebnahme	7
11.2 Wiederinbetriebnahme	7
12. Einstellungen	8
12.1 Temperaturbegrenzung einstellen	8
13. Außerbetriebnahme	8
14. Störungsbehebung	8
14.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren	8
15. Wartung	8
15.1 Gerät entleeren	8
15.2 Gerät öffnen	8
15.3 Gerät entkalken	8
15.4 Schutzleiter prüfen	8
15.5 Anschlusskabel austauschen	9
15.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	9
16. Technische Daten	9
16.1 Maße und Anschlüsse	9
16.2 Elektroschaltplan	9
16.3 Aufheizdiagramm	9
16.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	9
16.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	9
16.6 Angaben zum Energieverbrauch	10
16.7 Datentabelle	10

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

PRODUKT REGISTRIEREN

- › Schnelle Hilfe im Servicefall
- › Einfach den QR-Code scannen oder www.stiebel-eltron.com/registration



BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch eine vom Hersteller berechnigte Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.
- Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Montieren Sie die Ablaufleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Der Ablauf des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und die Fachkraft.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an die Fachkraft.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung
Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung
Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch eine Fachkraft abgezogen werden.



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren dürfen nur die an dem Gerät angeschlossene Armatur bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann eine Fachkraft einstellen.



Sachschaden
Wenn die Ablaufleitung des Sicherheitsventils verschlossen wird, kann das Ausdehnungswasser zu einem Wasserschaden führen.
► Verschließen Sie nicht die Ablaufleitung.



Sachschaden
Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen unterschiedliche maximale Mischwasser- und Auslaufmengen.



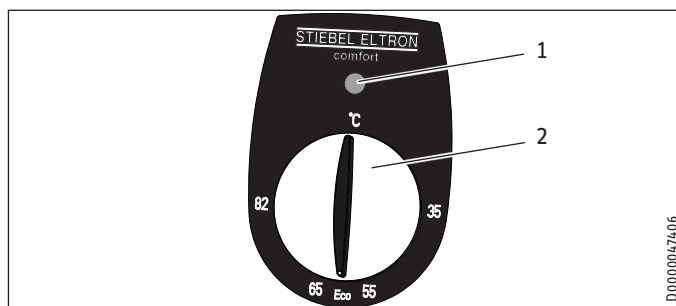
Hinweis
Eine Fachkraft kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).



Hinweis
Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Wenn sich der Speicher aufheizt, vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



- 1 Aufheizanzeige
- 2 Temperatur-Einstellknopf

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

Eco = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

82 = maximal einstellbare Temperatur

4. Reinigung, Pflege und Wartung

- Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- Lassen Sie die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig von einer Fachkraft prüfen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Eine Fachkraft, welche die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

5. Problembehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft entkalken.
Wasser tropft nach dem Aufheizen aus dem Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät drucklos, indem Sie das Gerät von der Spannungsversorgung und der Wasserzufuhr trennen. Lassen Sie das Sicherheitsventil von einer Fachkraft prüfen.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie eine Fachkraft. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



6. Produktregistrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie.

SCHNELLE HILFE

- Ihre vollständigen Daten ermöglichen uns eine schnelle Hilfe im Garantiefall. Unser Kundendienst kümmert sich um Ihre Anlage und sorgt für eine reibungslose Abwicklung.



www.stiebel-eltron.com/registration

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7.3 Hinweise zur Sicherheitsgruppe



Sachschaden

Der Betriebsüberdruck darf nicht überschritten werden.



Sachschaden

Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsbaugruppe, die ein derartiges Sicherheitsventil beinhaltet, in der Kaltwasser-Zuleitung.



Sachschaden

Die Ablaufleitung der Sicherheitsgruppe muss mit Gefälle verlegt und zur Atmosphäre geöffnet sein.



Sachschaden

Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich (siehe Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe).

Bei der Verwendung eines Kunststoff-Geruchverschlusses (z. B. DN 40 für die Spüle) entfällt das Tauchrohr der SVMT. Verbinden Sie den Überlaufrichter z. B. mit dem Spülmaschinenanschluss.

8. Gerätebeschreibung

Das geschlossene (druckfeste) Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer oder mehrerer Entnahmestellen für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit Druckarmaturen und in Verbindung mit der Sicherheitsgruppe SVMT installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

INSTALLATION

Vorbereitungen

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät wird geliefert:

- Wandaufhängung

8.2 Notwendiges Zubehör

Für die geschlossene Betriebsweise ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Sicherheitsgruppe SVMT für eine Untertischmontage
- Wasserverteiler T-Stücke

9. Vorbereitungen

Wasserinstallation

Eine Sicherheitsgruppe ist erforderlich.

Armaturen

Es dürfen nur Druckarmaturen in Verbindung mit der Sicherheitsgruppe SVMT installiert werden.

9.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Hinweis

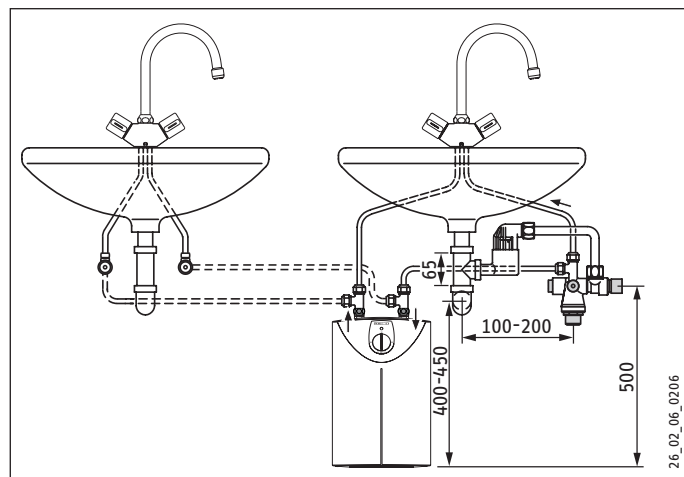
Das Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach oben.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



10. Montage



Sachschaden

Beachten Sie beim Einsatz von Kunststoffrohrsystemen die extremen Betriebs- und Störfallbedingungen, die am Gerät auftreten können (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen“).

- Um zwei Waschtische zu versorgen, verwenden Sie die „Wasserverteiler T-Stücke“ (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).
- Verlegen Sie die Verbindungen zur zweiten Armatur bauseits zum Beispiel in 10 mm Kupferrohr.

10.1 Sicherheitsgruppe montieren

- Montieren Sie die Sicherheitsgruppe in der Kaltwasser-Zuleitung des Gerätes.
- Beachten Sie die Hinweise zur Sicherheitsgruppe (siehe Kapitel „Installation / Sicherheit / Hinweise zur Sicherheitsgruppe“).
- Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe.

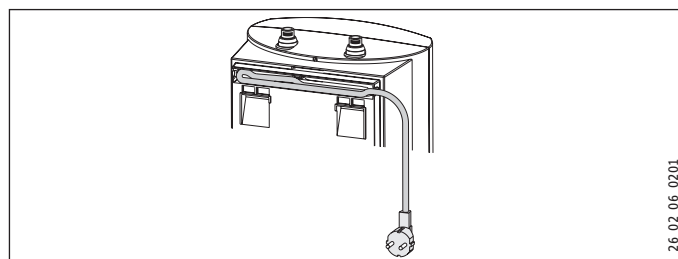
10.2 Montage des Gerätes

- Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an (siehe Mittelteil dieser Anleitung).
- Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



10.3 Wasseranschluss



Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

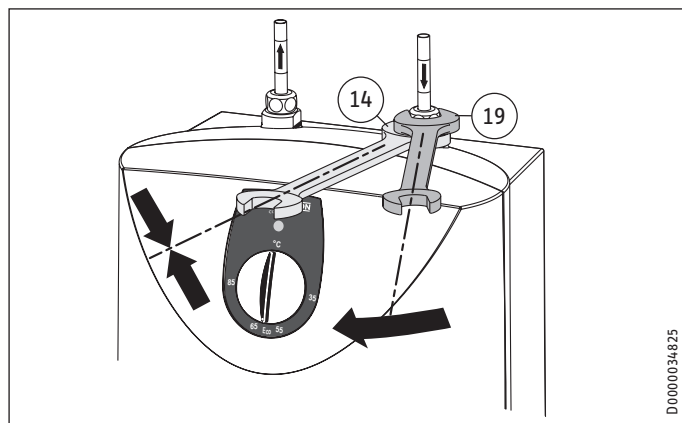


Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.

INSTALLATION

Inbetriebnahme



Sachschaden

- Das Gerät kann funktionsunfähig werden.
- Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
 - Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Sicherheitsgruppe). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
 - Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:

- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“
- Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

10.4 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden

- Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Beachten Sie das Typenschild.

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

	SHU 5 SL
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X

11. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag

Die Inbetriebnahme darf nur durch eine Fachkraft unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

11.1 Erstinbetriebnahme

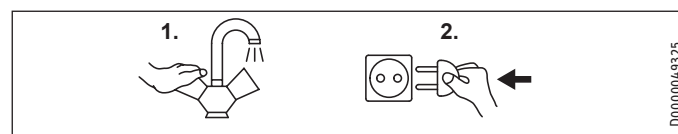


Sachschaden

Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler.
- Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer durch Drücken des Rückstellknopfes einsatzbereit (siehe Kapitel „Installation / Störungsbehebung / Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren“).



- Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.
- Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- Wählen Sie eine Temperatur.
- Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.

11.1.1 Übergabe des Gerätes

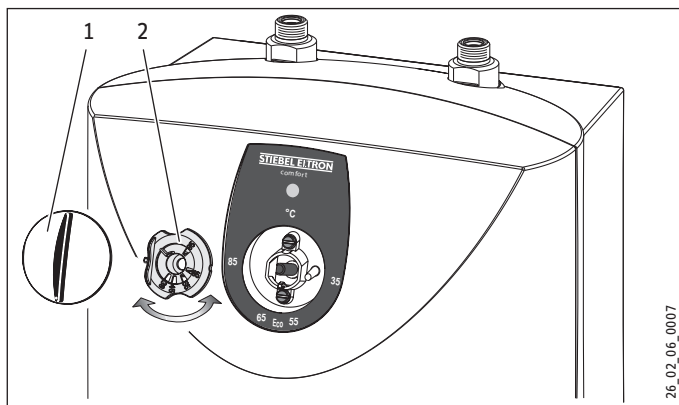
- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

12. Einstellungen

12.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Begrenzungsring

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes auf eine maximale Temperatur begrenzen.

- Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Setzen Sie den Begrenzungsring mit der gewünschten maximalen Einstellung auf die Reglerachse auf.
- Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

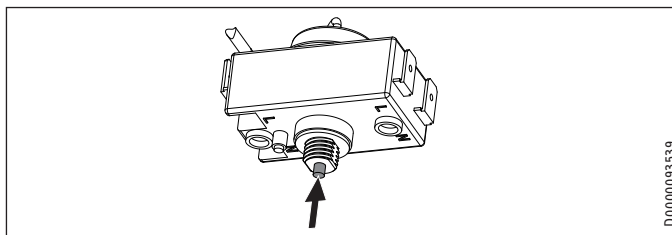
13. Außerbetriebnahme

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

14. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Machen Sie den Sicherheitstemperaturbegrenzer wieder einsatzbereit, indem Sie den Rückstellknopf am Sicherheitstemperaturbegrenzer eindrücken.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

14.1 Sicherheitstemperaturbegrenzer aktivieren



- Drücken Sie den Rückstellknopf ein.

15. Wartung



WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

15.1 Gerät entleeren

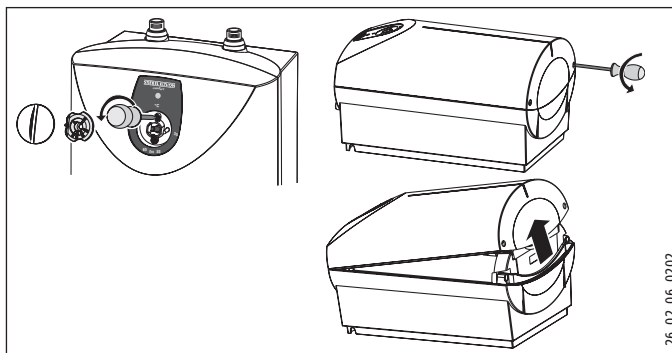


WARNUNG Verbrennung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

15.2 Gerät öffnen



- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- Öffnen Sie die Gerätehaube, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

15.3 Gerät entkalken

- Demontieren Sie den Heizflansch.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

15.4 Schutzleiter prüfen

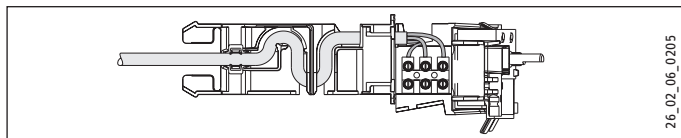
- Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. DGUV3) an einem Wasseranschlussstutzen und am Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

INSTALLATION

Technische Daten

15.5 Anschlusskabel austauschen

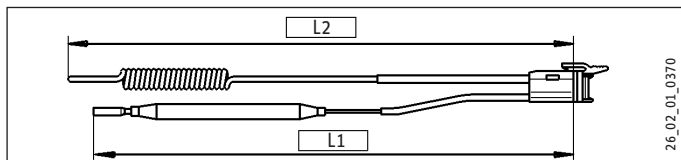
Das Anschlusskabel darf nur von einer Fachkraft mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.



► Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung.

15.6 Temperaturregler im Schutzrohr positionieren

► Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers und des Sicherheitstempurbegrenzers die Temperaturfühler in das Schutzrohr.

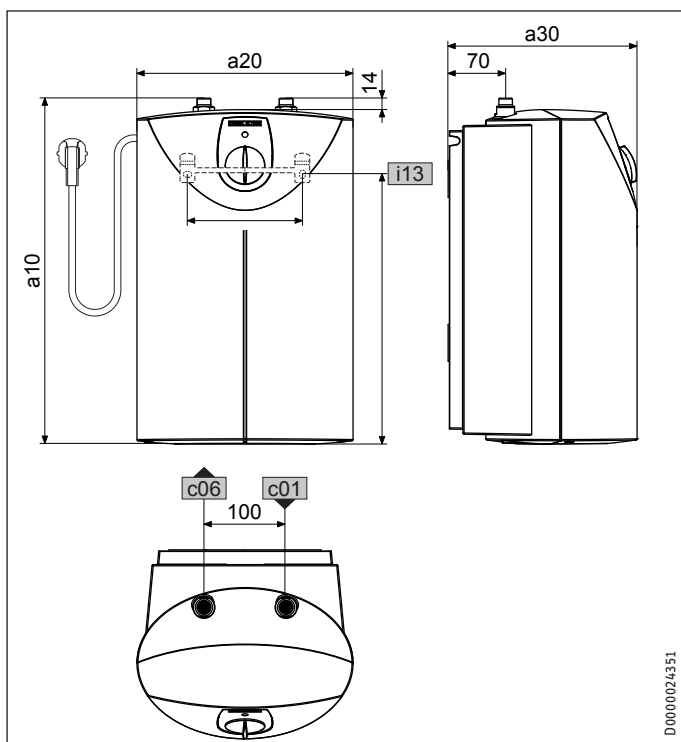


L1 Temperaturregler
L2 Sicherheitstempurbegrenzer

	L1	L2
SHU 5 SL	170	180

16. Technische Daten

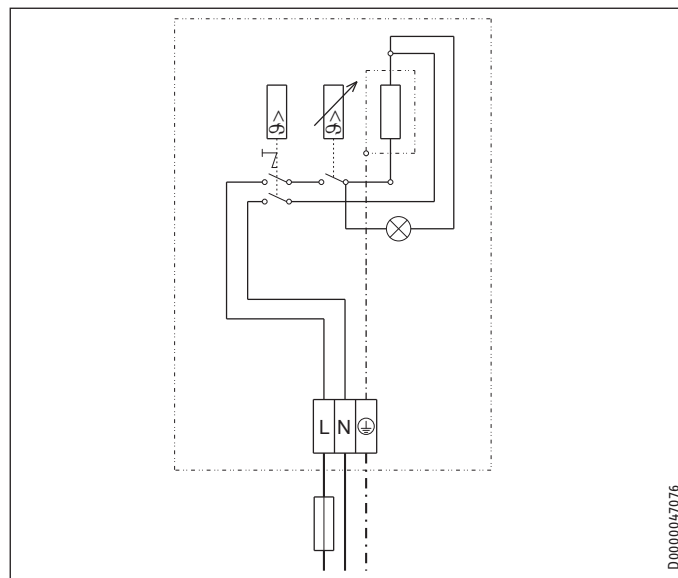
16.1 Maße und Anschlüsse



			SHU 5 SL
a10	Gerät	Höhe	mm 421
a20	Gerät	Breite	mm 263
a30	Gerät	Tiefe	mm 230
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A
i13	Wandaufhängung	Höhe	mm 328
		Lochabstand horizontal	mm 140

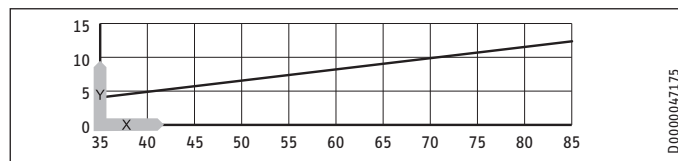
16.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



16.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C
y Dauer in min

16.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

16.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 105 °C auftreten.

16.6 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 und 814/2013

		SHU 5 SL
		222152
Hersteller		STIEBEL ELTRON
Lastprofil		XXS
Energieeffizienzklasse		A
Energetischer Wirkungsgrad	%	37
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	497
Temperatureinstellung ab Werk	°C	55
Schallleistungspegel	dB(A)	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,313

16.7 Datentabelle

		SHU 5 SL
		222152
Hydraulische Daten		
Nenninhalt	l	5
Mischwassermenge 40 °C	l	10
Elektrische Daten		
Nennspannung	V	220 230 240
Nennleistung	kW	1,8 2,0 2,2
Nennstrom	A	8,3 8,7 9,1
Absicherung	A	10 10 10
Phasen		1/N/PE
Frequenz	Hz	50/60
Einsatzgrenzen		
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 82
Max. zulässiger Druck	MPa	0,7
Max. Durchflussmenge	l/min	5
Energetische Daten		
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,29
Energieeffizienzklasse		A
Ausführungen		
Schutzart (IP)		IP24 D
Montageart		Untertisch
Bauart		druckfest
Innenbehälter Werkstoff		Kupfer
Werkstoff Wärmedämmung		EPS
Gehäusematerial		PS
Farbe		weiß
Anschlüsse		
Wasseranschluss		G 3/8 A
Dimensionen		
Tiefe	mm	230
Höhe	mm	421
Breite	mm	263
Gewichte		
Gewicht	kg	5,2

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

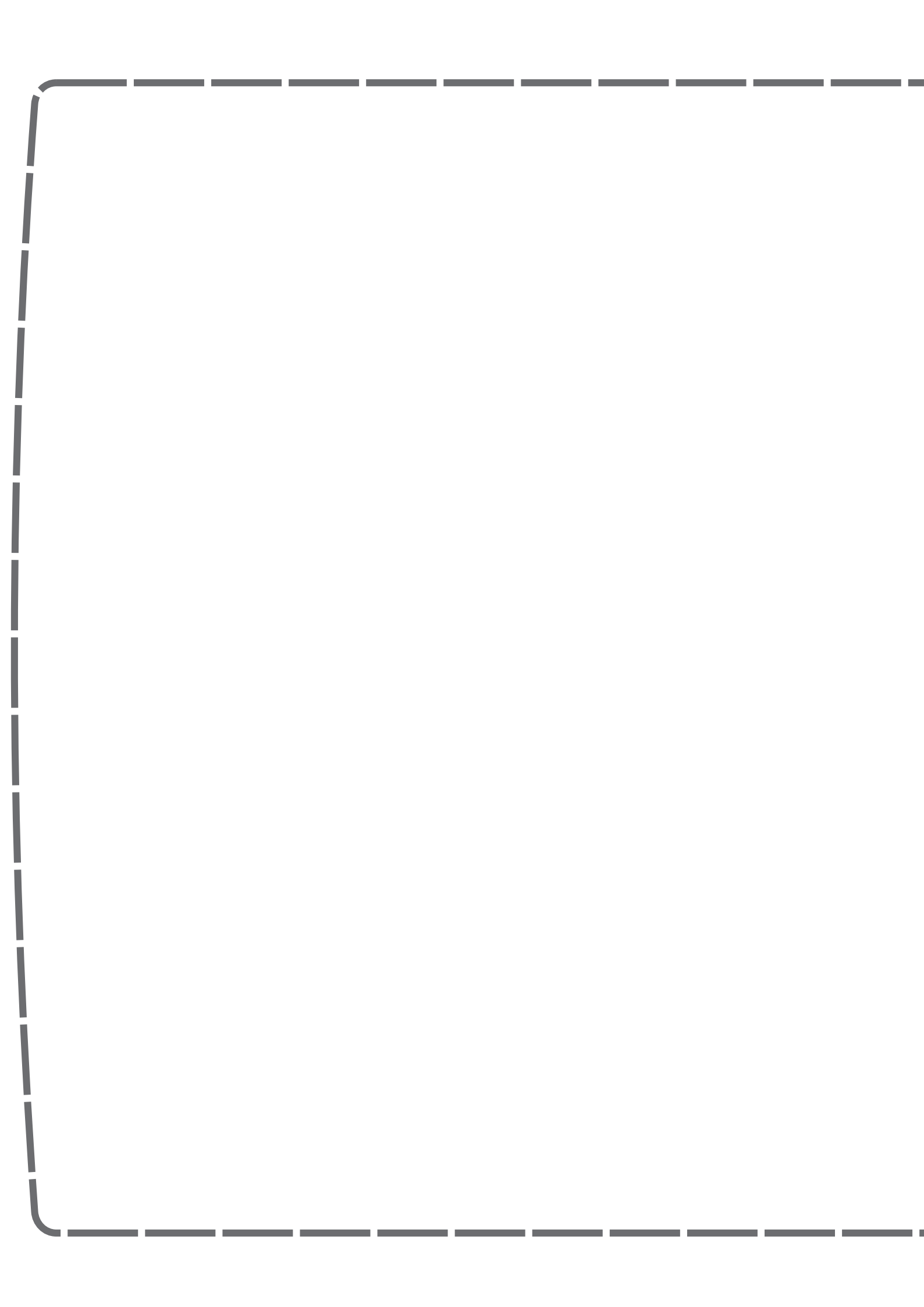
Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

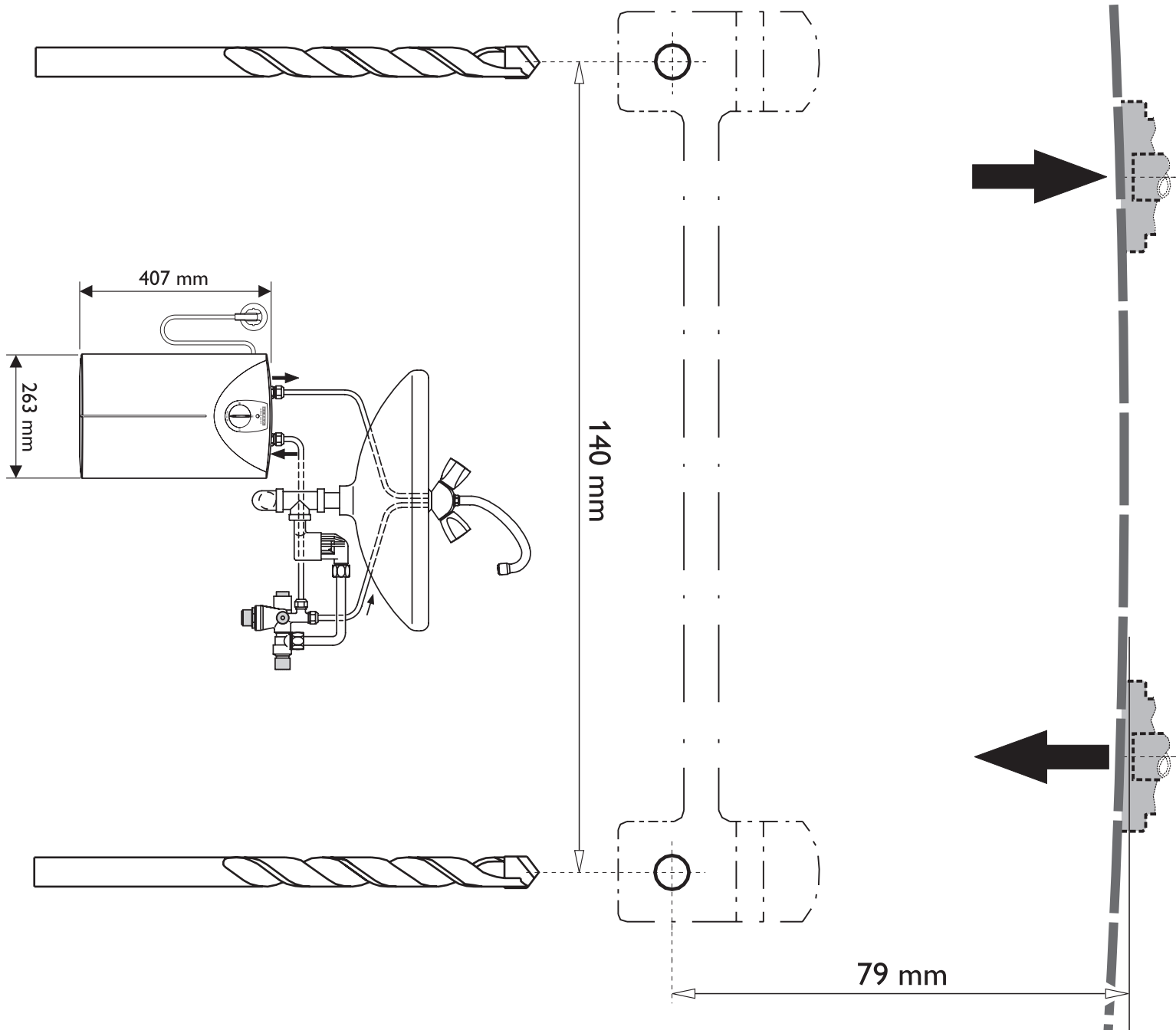
Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir





uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mitteilbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1.	General information	13
1.1	Safety instructions	13
1.2	Other symbols in this documentation	13
1.3	Units of measurement	13
2.	Safety	13
2.1	Intended use	13
2.2	Safety instructions	13
2.3	Test symbols	14
3.	Appliance description	14
3.1	Operation	14
4.	Cleaning, care and maintenance	14
5.	Troubleshooting	14

INSTALLATION

6.	Safety	15
6.1	General safety instructions	15
6.2	Instructions, standards and regulations	15
6.3	Information on the safety assembly	15
7.	Appliance description	15
7.1	Standard delivery	15
7.2	Required accessories	15
8.	Preparation	15
8.1	Installation site	15
9.	Installation	16
9.1	Installing the safety assembly	16
9.2	Appliance installation	16
9.3	Water connection	16
9.4	Electrical connection	16
10.	Commissioning	17
10.1	Initial start-up	17
10.2	Recommissioning	17
11.	Settings	17
11.1	Setting the temperature limit	17
12.	Appliance shutdown	17
13.	Troubleshooting	17
13.1	Activate high limit safety cut-out	17
14.	Maintenance	18
14.1	Draining the appliance	18
14.2	Opening the appliance	18
14.3	Descaling the appliance	18
14.4	Checking the earth conductor	18
14.5	Replacing the power cable	18
14.6	Positioning the temperature sensor in its protective pipe	18
15.	Specification	18
15.1	Dimensions and connections	18
15.2	Wiring diagram	19
15.3	Heat-up diagram	19
15.4	Country-specific approvals and certifications	19
15.5	Extreme operating and fault conditions	19
15.6	Energy consumption data	19
15.7	Data table	19

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE MIDDLE OF THESE INSTRUCTIONS)

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children over **3** years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- The appliance is pressurised. During the heat-up process, expansion water will drip from the safety valve.
- Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked, e.g. by limescale deposits.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".
- Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.
- Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- Fit the drain pipe of the safety valve with a constant fall in a room free from the risk of frost.
- The safety valve drain must remain open to the atmosphere.

OPERATION

1. General information

The chapters "Special information" and "Operation" are intended for both users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This sealed unvented (pressurised) appliance is intended for heating domestic hot water. You can use the appliance to supply one or more draw-off points.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 Safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.



WARNING Injury

The appliance may be used by children over 3 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children aged 3 to 8 years may only operate the tap connected to the appliance. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

OPERATION

Appliance description

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.

Material losses
If the drain pipe of the safety valve is blocked, expanding water can lead to water damage.
► Never close the drain pipe.

Material losses
The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance constantly keeps the water content available at the preselected temperature. The appliance switches on automatically as soon as its temperature falls below the set value.

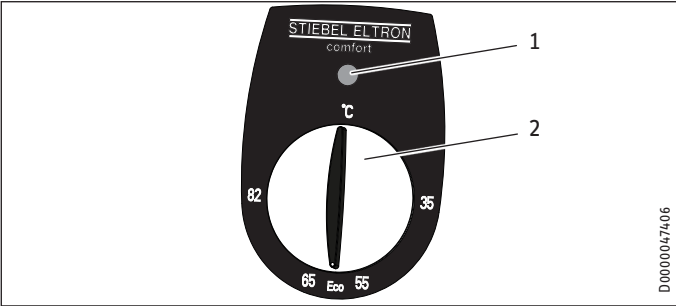
Subject to season, varying cold water temperatures can result in different maximum amounts of mixed outlet water.

Note
A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

Note
The appliance is under mains water pressure. The water volume increases as the cylinder is being heated up. During this process, expansion water drips through the safety valve. This is a necessary and normal process.

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature variably at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



- 1 Heat-up indicator
- 2 Temperature selector

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

- °C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.
- Eco = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling
- 82 = Highest selectable temperature

4. Cleaning, care and maintenance

- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.
- Have the function of the safety valve checked regularly by a qualified contractor.

Almost every type of water will deposit limescale at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the next descaling is due.

5. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	No power at the appliance.	Check the plug / fuses in the distribution board.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descal / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.
Water drips from the safety valve of the safety assembly after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance off. Depressurise the appliance by disconnecting it from the power and water supply. Have the safety valve checked by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

6.3 Information on the safety assembly



Material losses

Never exceed the operating pressure.



Material losses

Install a type-tested safety valve, or safety assembly containing such a safety valve, in the cold water supply line.



Material losses

Route the drain pipe of the safety assembly with a slope and leave it open to atmosphere.



Material losses

The safety equipment requires regular maintenance and activation (see installation instructions of the safety assembly).

If using a plastic stretch trap (e.g. DN 40 for the sink), there is no need for the SVMT immersion pipe. Connect the overflow funnel, e.g. using the washing machine connection.

7. Appliance description

The sealed unvented (pressurised) appliance is only suitable for undersink installation. The appliance is intended for heating cold water and to supply one or more draw-off points.

The appliance may only be installed with pressure taps in conjunction with the SVMT safety assembly (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Wall mounting bracket

7.2 Required accessories

The following accessories are available for sealed unvented operation:

- SVMT safety assembly for undersink installation
- Water distribution tees

8. Preparation

Water installation

A safety assembly is required.

Taps/valves

Only install pressure taps in conjunction with the SVMT safety assembly.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room that is free from the risk of frost.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have sufficient load bearing capacity.



Note

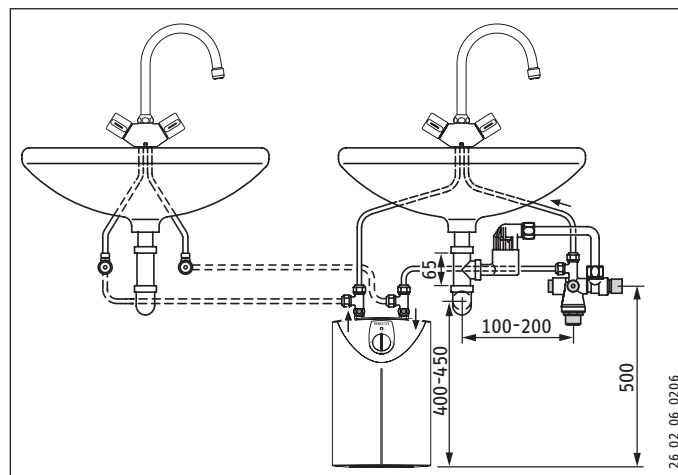
The appliance is only suitable for undersink installation. The water connections of the appliance are at the top.



Note

Ensure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.



9. Installation



Material losses

When using plastic pipework observe the extreme operating and fault conditions that can occur on the appliance (see chapter "Installation / Specification / Extreme operating and fault conditions").

- ▶ To provide a supply to two washbasins, use the "water distribution tees" (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").
- ▶ Run the connections to the second tap on site, e.g. in 10 mm copper pipe.

9.1 Installing the safety assembly

- ▶ Fit the safety assembly in the cold water supply line of the appliance.
- ▶ Observe the information on the safety assembly (see chapter "Installation / Safety / Information on the safety assembly").
- ▶ Observe the information in the safety assembly installation instructions.

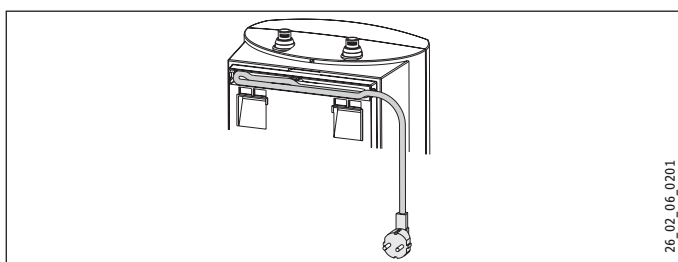
9.2 Appliance installation

- ▶ Mark out the drill holes using the installation template (see middle part of these instructions).
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance on the wall mounting bracket.



Note

Surplus cable can be stored in the cable compartment.



26_02_06_0201

9.3 Water connection



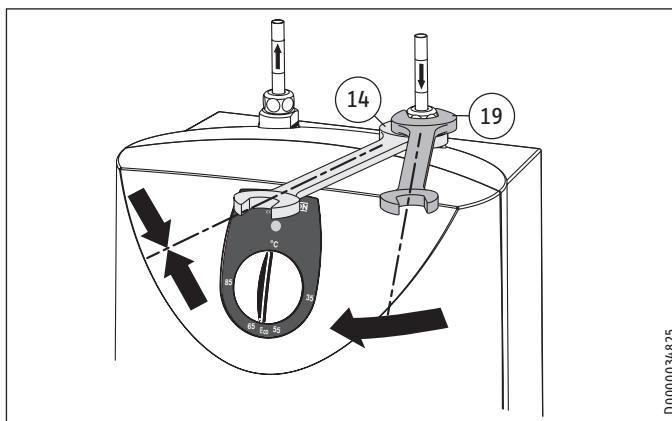
Material losses

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.



Material losses

When tightening the fittings, counterhold with a suitable spanner.



D0000034825



Material losses

The appliance may lose its function.

- ▶ Never interchange the water connections.
- ▶ Set the flow rate (see safety assembly instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- ▶ Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

Match up the colour coding on the tap water connections and the appliance:

- R.h. side blue = "Cold water inlet"
- L.h. side red = "DHW outlet"

- ▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.



Note

Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.4 Electrical connection



WARNING ELECTROCUTION

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



WARNING ELECTROCUTION

When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



WARNING ELECTROCUTION

Ensure that the appliance is connected to the earth conductor.



Material losses

The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.

- ▶ Observe the type plate.

INSTALLATION

Commissioning

The following electrical connections are permissible:

	SHU 5 SL
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X

10. Commissioning



WARNING ELECTROCUTION

Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

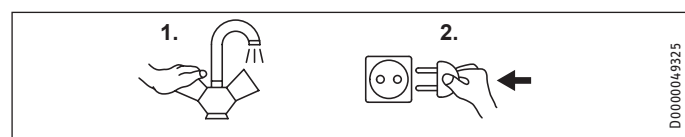
10.1 Initial start-up



Material losses

If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip. Proceed as follows:

- If necessary, replace the temperature controller.
- Make the high limit safety cut-out operational by pressing the reset button (see chapter "Installation / Troubleshooting / Activating the high limit safety cut-out").



- Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- Check the safety assembly. When purging, ensure that a full jet of water flows out.
- Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the distribution board.
- Select a temperature.
- Check the entire hydraulic installation for tightness.

10.1.1 Appliance handover

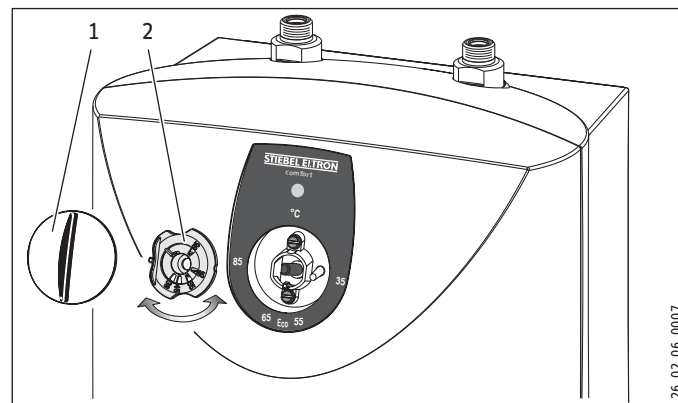
- Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Temperature selector
- 2 Limiting ring

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector to a specific maximum temperature.

- Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Push the limiting ring with the required maximum setting onto the controller shaft.
- Mount the temperature selector set to zero (°C).

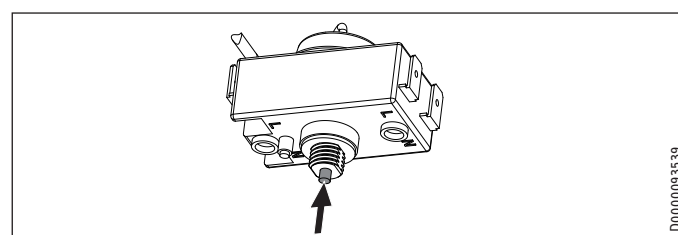
12. Appliance shutdown

- Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the distribution board.
- Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has tripped.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Reset the high limit safety cut-out by pressing its reset button.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

13.1 Activate high limit safety cut-out



- Push the reset button.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation

Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- Dismantle the appliance for maintenance work.

14.1 Draining the appliance

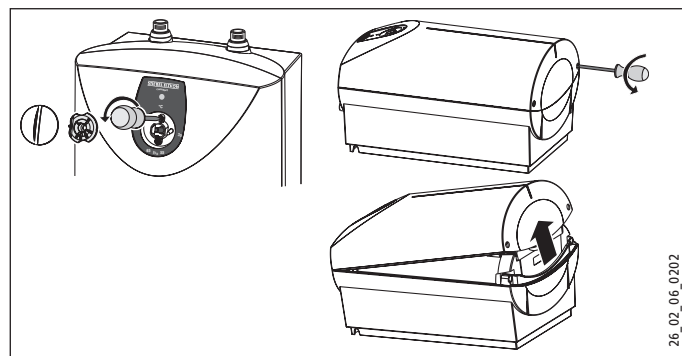


WARNING Burns

Hot water may escape during draining.

- Drain the appliance via its connectors.

14.2 Opening the appliance



- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Remove the screws from underneath the temperature selector.
- Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance

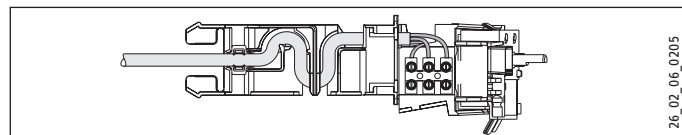
- Remove the flanged immersion heater.
- Carefully tap the heating element to remove coarse limescale deposits.
- Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

- Check the earth conductor (in Germany DGV3 for example) across a water connector and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

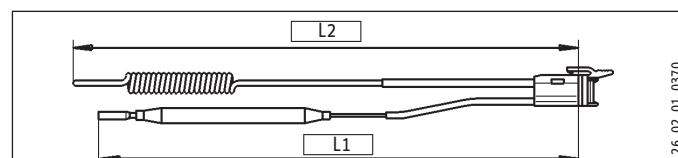
The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.



- Route the power cable along the cable guide.

14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

- When replacing the temperature controller and the high limit safety cut-out, guide the temperature sensors into the protective pipe.



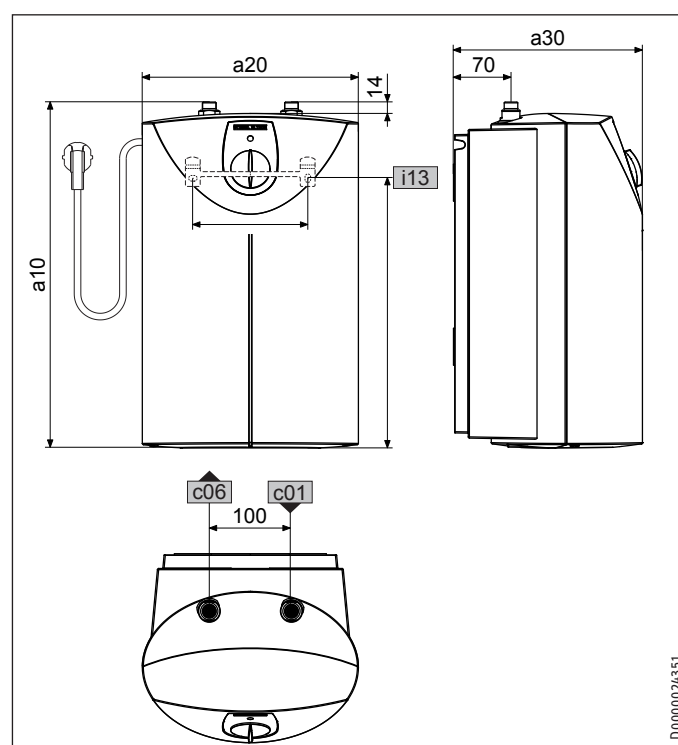
L1 Temperature controller

L2 High limit safety cut-out

	L1	L2
SHU 5 SL	170	180

15. Specification

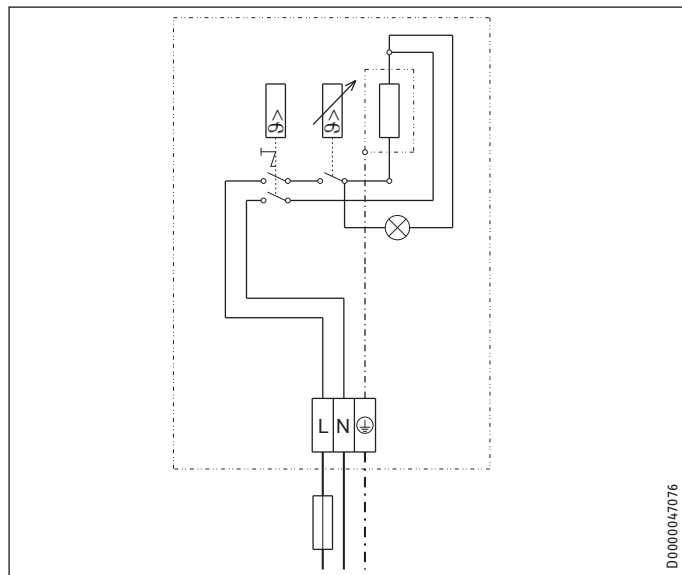
15.1 Dimensions and connections



			SHU 5 SL
a10	appliance	Height	mm 421
a20	appliance	Width	mm 263
a30	appliance	Depth	mm 230
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A
i13	Wall mounting bracket	Height	mm 328
		Horizontal hole spacing	mm 140

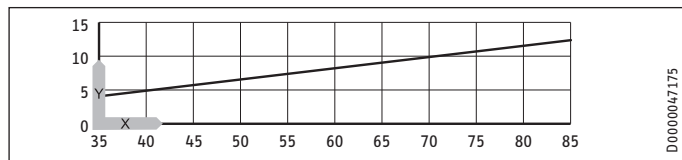
15.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature in °C
y Duration in min

15.4 Country-specific approvals and certifications

See the type plate for test symbols.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 105 °C may briefly occur in the system.

15.6 Energy consumption data

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		SHU 5 SL
		222152
Manufacturer		STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS
Energy efficiency class		A
Energy conversion efficiency	%	37.00
Annual power consumption	kWh	497.00
Default temperature setting	°C	55
Sound power level	dB(A)	15
Daily power consumption	kWh	2.313

15.7 Data table

				SHU 5 SL
				222152
Hydraulic data				
Nominal capacity	l			5
Mixed water volume at 40 °C	l			10
Electrical data				
Rated voltage	V	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1
Fuse protection	A	10	10	10
Phases				1/N/PE
Frequency	Hz			50/60
Application limits				
Temperature setting range	°C			Approx. 35 - 82
Max. permissible pressure	MPa			0.7
Max. flow rate	l/min			5
Energy data				
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh			0.29
Energy efficiency class				A
Versions				
IP rating				IP 24 D
Type of installation				Undersink
Type				Sealed unvented
Inner cylinder material				Copper
Thermal insulation material				EPS
Casing material				PS
Colour				White
Connections				
Water connection				G 3/8 A
Dimensions				
Depth	mm			230
Height	mm			421
Width	mm			263
Weights				
Weight	kg			5.2

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

► Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



► If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

► Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

